

Landeshauptstadt Stuttgart  
Der Oberbürgermeister  
GZ: OB 6230-20K

Stuttgart, 09.06.2016

## Beantwortung und Stellungnahme zu Anfrage und Antrag

Stadträtinnen/Stadträte – Fraktionen

Dr. Schertlen (STd), Die STAdTISTEN

Datum

19.03.2016

Betreff

Zustand und Ausbau der Karl-Kloß-Straße

Anlagen

Text der Anfragen/ der Anträge

Die Karl-Kloß-Straße wurde 2005 zwischen Heslacher Tunnel und Heine Straße saniert. In 2013 und 2016 wurden in zwei Kurvenabschnitten Reparaturarbeiten wegen Hangabrutschungen durchgeführt.

Zurzeit sind keine weiteren Sanierungsmaßnahmen geplant.

Ein Großteil der Karl-Kloß-Straße befindet sich im Außenbereich und innerhalb des Landschaftsschutzgebiets Waldfriedhof Dornhalde.

Für den Ausbau der Straße zum Zwecke der Herstellung zweier Radwege ist bereits zwischen der Einmündung Burgstallweg und der Lerchenrainschule von einem Eingriff von mindestens 3.000 m<sup>2</sup> neu zu versiegelnder Fläche im Bereich hochwertiger Waldflächen auszugehen. Dieser Eingriff ist zusammen mit weiteren Umweltbelangen wie dem Eingriff in das LSG, Flächen nach Landeswaldgesetz und dem Artenschutz im Rahmen eines Landespflegerischen Begleitplans abzuarbeiten.

Neben ggf. erforderlichen Waldersatzflächen gemäß LWaldG und artenschutzrechtlichen Maßnahmen gemäß § 44 BNatSchG wird davon ausgegangen, dass umfangreiche naturschutzrechtliche Ausgleichsmaßnahmen umzusetzen und dauerhaft zu erhalten sind. Allein der Kostenrahmen für naturschutzrechtliche Ausgleichsmaßnahmen wird dabei mit sehr hoher Wahrscheinlichkeit im 6-stelligen Bereich liegen.

Eine Verbreiterung der Straße mit Eingriff in den Wald erfordert umfangreiche Maßnahmen zur Hangsicherung. Die Kosten für eine grundlegende Sanierung der Straße in der heute vorhandenen Breite werden auf ca. 2 Mio. Euro geschätzt. Die Anlage zweier zusätzlicher Radfahrstreifen würde ein Vielfaches an Mitteln benötigen.

Die Karl-Kloß-Straße ist nicht Bestandteil des Radroutennetzes der Stadt Stuttgart. Da ein Radfahrstreifen wegen der Fahrbahnbreite ausgeschlossen ist und die Verbreiterung wegen des Eingriffs in den Wald und den Kosten ausgeschlossen wird, kann die Karl-Kloß-Straße nicht als ausgewiesene Radverbindung dienen.

Fritz Kuhn

Verteiler  
<Verteiler>